

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Von Sport und Spaß:** Nach dem Ausbau ist die Skateranlage ist jetzt doppelt so groß
- **Von Zuschüssen und Zahlungen:** Die Förderprojekte der Stadt Dachau
- **Von Zügen und Zugeständnissen:** Bahn setzt wohl keine Masten in Anwohnergärten



Hussy Hicks in der Ruckteschell-Villa, S. 18

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Sportlich:** Städtische Mitarbeiter beim B2RUN
Spannend: Schüler des JEG erkunden die Dachauer Feuerwehr
Suche: Stadt braucht weitere Schulweghelfer
- 05 **Ehrenamt:** 2. Dachauer Jugendleiterempfang im Rathaus
Kinderferienprogramm: Irene Belska hört nach 32 Jahren auf
Soziale Stadt Dachau-Ost: Wechsel im Quartiersbeirat
Kleine Forscher: Neufelder Strolche erkunden den Stadtwald

HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

- 06 **Förderkompass:** Eine Übersicht über städtische Förderungen und Ermäßigungen
- 09 **Turnhalle in Augustenfeld:** Neubau nutzt zwei Schulen und den Vereinen

DACHAU IN BEWEGUNG SPORT & FREIZEIT

- 10 **650 Quadratmeter Action pur:** Die Stadt hat die Skateranlage erweitert

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 12 **Ganz nah ran an Kunst und Künstler:** Die 7. Lange Nacht der offenen Türen
- 13 **Musik aus aller Welt und Dachau:** Die Herbst-Höhepunkte der Kultur-Schranne
- 14 **Bühnenkunst für Groß und Klein:** Die Dachauer TheaterTage 2013
- 16 **Erinnern, gedenken, versöhnen:** Zeitgeschichtsveranstaltungen in der Stadt
- 18 **Ruckteschell-Villa:** Zwei neue Bands als Wohnstipendiaten in Dachau
Von Zeitreisen und Vampiren: Die Kinderveranstaltungen der Stadtbücherei
- 19 **Literatur:** Der Poetische Herbst und eine Lesung mit Anna Maria Sturm
- 20 **Blick zurück mit Freude:** Besucherrekord beim Musiksommer 2013
- 21 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen in der Stadt

DACHAU AKTUELL

- 22 **Über 300 Aussteller:** Die Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung
- 23 **Schnelles Internet:** Dachau CityCom baut Glasfasernetz weiter aus
- 24 **Gute Lösung:** Ausbau der Linie A beeinträchtigt wohl keine Anwohnergärten
- 25 **Bildung mit Spaß:** Das neue Programm der Volkshochschule
Barrierefrei: Stadtbau GmbH saniert Gebäude in der Indersdorfer Straße 7
- 26 **So sehen Sieger aus:** Stadtbücherei prämiert die schönsten Lesezeichen
Nachhaltigkeit: Prof. Radermacher hält Vortrag im Thoma-Haus

RATHAUS FÜR ALLE

- 27 **Sitzungstermine und Beschlüsse**
Impressum



Trauer um Stadtrat Rudolf Miehr

Am 13. August ist Stadtrat Rudolf Miehr im Alter von 66 Jahren verstorben. Der gebürtige Dachauer war seit 1996 im Stadtrat und seither Schulreferent. Rudolf Miehr hat sich um das öffentliche Wohl der Stadt Dachau besonders verdient gemacht. Sein Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger, besonders für die Kinder und Jugendlichen, war beispielhaft. Rudolf Miehrs Familie gilt das tiefste Mitgefühl von Stadtverwaltung und Stadtrat. Das Andenken an Rudolf Miehr wird bei der Stadt Dachau erhalten bleiben.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtingespraech.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

kurz vor den Sommerferien habe ich eine Nachricht erhalten, über die ich mich außerordentlich freue: Die für die Unterbringung der Asylbewerber zuständige Regierung von Oberbayern wird die Asylbewerberunterkunft in der Kufsteiner Straße neu bauen. In der Nähe der alten Baracken wird ein den Standards des sozialen Wohnungsbaus entsprechendes Haus gebaut, in dem Familien mit Kindern künftig angemessen wohnen können. Die Dachauer Stadträte und ich, wir haben uns sehr für den Bau eines solchen Wohnhauses eingesetzt, und das letztendlich mit Erfolg. In einem persönlichen Gespräch konnte ich den Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer für unser Anliegen gewinnen. Dafür möchte ich ihm herzlich danken. In Dachau wird nun für die Asylbewerber eine Wohnsituation geschaffen, die absolut menschenwürdig ist und Vorbildcharakter für ganz Bayern haben kann. In der November-Ausgabe von Stadt im Gespräch werden wir Sie über dieses Projekt ausführlich informieren.

Was diese aktuelle Ausgabe des Bürgermagazins betrifft, kann ich ebenfalls von einer guten Nachricht berichten, die wir ebenfalls kurz vor den Ferien bekommen haben. Die Deutsche Bahn wird beim Ausbau der Linie A die Standorte für ihre Strommasten auf einem Teilabschnitt in Etzenhausen noch einmal neu planen. Ursprünglich sollten die Masten teilweise in den Gärten von Anwohnern stehen. In einem Brief an die Bahn konnte ich anbieten, für die Strommasten städtische Flächen auf der gegenüberliegenden Seite der Bahntrasse zur Verfügung zu stellen. Diesem Vorschlag will die Bahn nun folgen, obwohl sie das nicht müsste, weil die ursprüngliche Planung bereits Rechtskraft erlangt hat. Es freut mich sehr für die Anwohner, dass die Bahn sich in dieser Angelegenheit sehr flexibel gezeigt hat. Mehr dazu finden Sie auf Seite 24.

In dieser Ausgabe stellen wir ihnen auch ein aktuelles städtisches Bauprojekt vor: die Schulturnhalle in Augustenfeld. Dort entsteht eine Dreifachturnhalle, die sowohl von der dortigen Grundschule, der benachbarten Montessori-Schule als auch von Dachauer Vereinen genutzt werden kann. Auf Seite 9

informieren wir über die Details des Bauvorhabens und über die steuerrechtlichen Schwierigkeiten, die es im Vorfeld zu klären galt, damit der Stadt und damit Ihnen als Steuerzahler kein unnötiger finanzieller Schaden entsteht.

Auch außerhalb des unmittelbaren Schul- und Bildungsbereichs investiert die Stadt immer wieder in die Jugend. So zum Beispiel in die Skateranlage in der Kufsteiner Straße. Diese wurde heuer auf ihre doppelte Größe ausgebaut. Dass dieses Geld gut angelegt ist, zeigte sich gleich bei der Wiedereröffnung, als die Kinder und Jugendlichen mit riesiger Freude die Anlage in Beschlag nahmen. Die städtische Skateranlage ist eine wunderbare Sportstätte geworden und ein toller Treffpunkt für die Dachauer Jugendlichen. Mehr dazu finden Sie auf Seite 10. Auch in anderen Bereichen engagiert sich die Stadt für die Jugend, zum Beispiel mit der Jugendfreizeitcard, deren Vorteile wir im Rahmen des großen Förderkompasses (S. 6 – 8) vorstellen. Ein weiteres Beispiel sind die beliebten Kinderveranstaltungen und Wettbewerbe der Stadtbücherei (S. 18 und 26). Mit solchen Aktionen fördern die städtischen Angestellten der Stadtbücherei die Lesefreude der Kinder und leisten damit auch einen Beitrag zu deren Bildung. Und die, damit verrate ich kein Geheimnis, ist heutzutage wichtiger denn je.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.



Peter Bürgel
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:
redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Nicht nur hinterm Schreibtisch auf Zack

30.000 Menschen haben heuer beim B2RUN im Münchner Olympiapark mitgemacht. 21 davon waren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt und der Stadtwerke Dachau. Auf der 6,5 Kilometer langen Strecke und dem Zieleinlauf im Olympiastadion bewiesen sie, dass sie nicht nur an ihrem Arbeitsplatz auf Zack sind. Die Beteiligung am B2RUN, der deutschen Firmenlaufmeisterschaft, ist nicht das einzige Projekt zur Gesundheitsförderung der städtischen Mitarbeiter. Mitgemacht wird auch regelmäßig bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Und im städtischen Fuhrpark befinden sich als Alternative zu den Dienstwagen seit heuer auch zwei Elektrofahrräder.



Spannende Tage bei der Dachauer Feuerwehr

9 Schüler und eine Schülerin des Josef-Effner-Gymnasiums haben zum Ende des vergangenen Schuljahrs ihre Projektstage bei der Freiwilligen Feuerwehr Dachau (FFW) verbracht. An den beiden Tagen wurden die 13- und 14-Jährigen von erfahrenen Dachauer Feuerwehrleuten mit den spannenden Aufgaben der FFW vertraut gemacht. So durften sie unter anderem kleine Brände löschen und mit Spezialgerät die Türen und das Dach eines Unfallautos entfernen. „Die Jugendlichen waren mit großem Eifer bei der Sache“, freute sich Zugführer Thomas Hüller. „Vielleicht entscheidet sich der ein oder andere, in die Feuerwehr einzutreten.“ In diesen Tagen beginnt übrigens wieder eine neue Ausbildungsgruppe für Jugendliche. Interessierte können sich per Mail an jugend@feuerwehr-dachau.de wenden.

Vorsicht auf den Straßen: Die Schule hat begonnen

Anfang September hat das neue Schuljahr begonnen. Deshalb bittet die Stadt die Verkehrsteilnehmer, besonders vorsichtig zu fahren und auf Kinder zu achten. Speziell für die kleinen Erstklässler ist der Weg zur Schule noch etwas Neues. Mit ihren Schulwegplänen und den Schulweghelfern und -helferinnen bemüht sich die Stadt, die Schulwege der Grundschüler so sicher wie möglich zu machen. Leider gibt es in Dachau aber zu wenig Schulweghelfer. Wer Interesse an dieser wichtigen Aufgabe hat, kann sich an das städtische Ordnungsamt unter 08131/75-139 wenden. Für etwa 30 Minuten Einsatz erhält ein Schulweghelfer 5,10 Euro Aufwandsentschädigung.



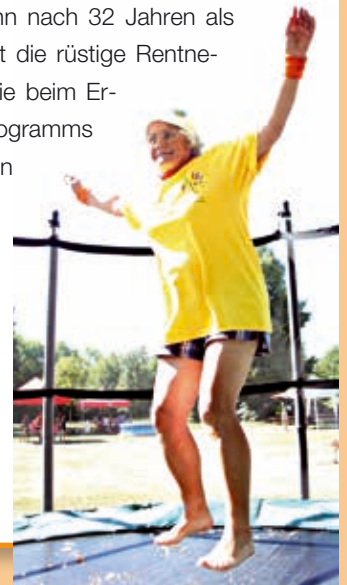
2. Dachauer Jugendleiterempfang: Dank an die Ehrenamtlichen

Ehrenamtliche Jugendleiter bringen jede Woche viel Zeit und Energie auf, ohne dabei im Mittelpunkt zu stehen. Genau da gehören sie aber auch einmal hin, finden der Thementisch Jugend der Integrativen Stadtentwicklung, der Jugendrat und der Kreisjugendring. Deshalb veranstalteten sie heuer zum zweiten Mal einen Jugendleiterempfang im Dachauer Rathaus, zu dem etwa 100 Gäste kamen. Die lockere Veranstaltung mit Speis, Trank, Live-Musik (Knabenkapelle und Foolish Fellowship) und Kabarett (Ludwig Müller) war ein öffentliches Dankeschön für den oft langjährigen Einsatz der Jugendleiter in den Dachauer Vereinen. Spontan schaute auch eine Gruppe Kindergartenkinder vorbei, die an diesem Abend im Klosterkindergarten übernachteten und sehen wollten, was denn da im Rathaus-Foyer los ist.



32 Jahre beim Kinderferienprogramm – das hält jung

Das Ferienprogramm der Stadt Dachau ohne Irene Belska? Das kann man sich eigentlich gar nicht vorstellen. Muss man aber. Denn nach 32 Jahren als ehrenamtliche Betreuerin hört die rüstige Rentnerin heuer auf. Dabei zeigte sie beim Eröffnungsfest des Ferienprogramms vor dem Jugendzentrum in Dachau-Ost auf dem Trampolin, dass die Arbeit mit den Kindern sie absolut fit gehalten hat. Die Stadt Dachau sagt Irene Belska herzlichen Dank für ihr jahrzehntelanges Engagement, wünscht ihr alles Gute und noch viele, viele große Sprünge.



Neufelder Strolche nehmen den Wald unter die Lupe

Die Kinder mit der Natur und im Speziellen mit dem Wald, dessen Pflanzen und tierischen Bewohnern vertraut machen, das ist das Ziel der Waldtage des städtischen Kindergartens Neufelder Strolche in Dachau-Ost. Auf ihren regelmäßigen Ausflügen in den Dachauer Stadtwald nehmen die Kinder alles genauestens unter die Lupe: Tannenzapfen, Buchecker, Käfer und vieles mehr. Das ist nicht nur lehrreich, sondern macht den kleinen Entdeckern und Spürnasen richtig Spaß.



Soziale Stadt Dachau-Ost: Wechsel im Quartiersbeirat

Heuer haben vier Quartiersbeiräte des Projekts Soziale Stadt Dachau-Ost ihre Tätigkeit beendet: Ann-Britt Kassel, Samuel Raz, Uwe Lehmann und Valentina Vratovic-Perissinotto. In den vergangenen zweieinhalb Jahren hatten sie sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit enorm für ihren Stadtteil engagiert, sich für Chancengleichheit bei Kindern eingesetzt, bei der Neugestaltung des Spielplatzes in der Jakob-Kaiser-Anlage kräftig mitgeholfen und das Begleitprogramm des Winterflairs auf dem Ernst-Reuter-Platz organisiert. Herzlichen Dank dafür! Neu im Quartiersbeirat sind Conny Klotz, Sibylle Weigert, Claudia Staben-Obst und Reinhard Motz. Herzlich willkommen!



Für den Anbau von Spalierobst gibt es eine städtische Förderung. Hier der Garten von Klaus Altendorfer, einem der Preisträger des Wettbewerbs Blumen- und Gartenschätze 2012.



Pflege der Partnerschaften: Bei Schul-, Jugend- und Vereinsfahrten in die Dachauer Partnerstädte wie zum Beispiel Klagenfurt (Foto) gibt die Stadt bis zu 50 Euro pro Person dazu.



VON KULTUR BIS GARTENBAU

Förderkompass der Stadt Dachau

Sie wollen Ihr Haus mit Spalierobst versehen? Dann können Sie eine Förderung von der Stadt bekommen! Sie wollen mit Ihrem Verein eine Reise in eine Partnerstadt machen? Dann gibt Ihnen die Stadt einen kleinen Zuschuss! Sie sind Jugendleiter und wollen ins Dachauer Familienbad? Dann bekommen Sie eine Ermäßigung! Das sind nur drei Beispiele von vielen Förderungen und Ermäßigungen, die die Stadt Dachau für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie die Dachauer Vereine bereithält. Hier eine Übersicht:

Jugendfreizeitcard – Bäder, Eisbahn und Bibliothek für 21 Euro

Mit der Jugendfreizeitcard können Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren folgende Einrichtungen ohne weitere Zuzahlung nutzen: Familienbad, Hallenbad, Kunsteisbahn und Stadtbücherei. Die Karte kostet 21 Euro pro Jahr und ist dort erhältlich: Rathaus II, Abteilung Jugend, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6, Dienstag bis Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr, Tel. 08131/75182 oder 75174; Stadtbücherei, Münchner Str. 7a, Tel. 08131/612150.

Jugendleitercard – Rabatte für ehrenamtliches Engagement

Wer in einer Dachauer Jugendorganisation oder einem gemeinnützigen Verein eine Jugendgruppe leitet, erhält 50 Prozent Ermäßigung für Familienbad, Hallenbad, Kunsteisbahn und Stadtbücherei. Ansprechpartner: Abteilung Jugend, siehe Jugendfreizeitcard.

Günstiger lesen mit der Stadtbücherei

Auszubildende, Schüler, Studenten, Inhaber der Jugendleitercard, Rentner, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger bezahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises eine ermäßigte Jahresgebühr von 7,50 statt 15 Euro. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind gänzlich von der Gebühr befreit.

Förderung von Dachauer Kulturvereinen

Gefördert werden Projekte und Investitionen von Dachauer Kulturvereinen. Dazu nötig ist ein schriftlicher Antrag bis zum 1. September für das Folgejahr. Ansprechpartner: Abteilung Kultur und Zeitgeschichte, Konrad-Adenauer-Str. 1, kulturamt@dachau.de, Tel. 08131/75149. Richtlinien und Antragsformular im Internet unter www.dachau.de/kultur-tourismus/kunst-musik/kulturfoerderung-in-dachau.html.

Fahrten in die Partnerstädte

Gefördert werden Schul-, Jugend- und Vereinsfahrten in die Partnerstädte Fondi und Klagenfurt sowie in die beiden Kulturpartnerstädte Renkum und Tervuren, und zwar mit 25 bis 50 Euro pro Teilnehmer je nach Alter und Fahrtziel. Nötig ist ein schriftlicher Antrag bis zum 1. November für das Folgejahr. Ansprechpartner: siehe Förderung von Dachauer Kulturvereinen.

Sportförderung: 1,3 Millionen für die Dachauer Vereine

Die Stadt unterstützt die Dachauer Sportvereine, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine sportliche Betätigung in Dachau zu ermöglichen. Die Sportförderung dient daher in erster Linie den Investitionen im Breitensport. Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit: Beim Bau eines Kunstrasenplatzes auf der Jugendsportanlage des ASV Dachau übernahm die Stadt 60 Prozent der Gesamtkosten von 780.000 Euro. Und bei der aktuellen Sanierung des Umkleide- und Duschbereichs in der Jahn-Halle des TSV 1865 Dachau übernimmt die Stadt 114.000 von insgesamt 127.000 Euro. Insgesamt werden die Dachauer Sportvereine heuer mit etwa 1,3 Millionen Euro gefördert.

Übungsleiterpauschale

In den Dachauer Vereinen engagieren sich etwa 670 Personen ehrenamtlich als Übungsleiter. Als Anerkennung dieser Arbeit bezahlt die Stadt pro Person 400 Euro pro Jahr, das sind 100 Euro mehr als in den Vorjahren. Eine dementsprechende Erhöhung hat der Stadtrat Anfang des Jahres beschlossen.



Aus Freude am Plantschen: 21 Euro kostet die Jugendfreizeitcard. Dafür können die Besitzer kostenlos ins Freibad, ins Hallenbad und die Kunsteisbahn. Die Jahresgebühr für die Stadtbücherei entfällt.

Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien

Unterstützt wird der Neubau von thermischen Solaranlagen und von Biomasse-Heizanlagen in Form einer Zuzahlung zu den Anschaffungskosten. Voraussetzung für die städtische Förderung ist, dass die Anlagen einen Zuschuss des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausführungkontrolle (BAFA) aus dem „Förderprogramm Erneuerbare Energien“ erhalten. Der Förderbescheid der BAFA ist bei der Antragstellung vorzulegen. Die Zuwendung beträgt je Anlage eben so viel wie die aus dem BAFA-Förderprogramm, jedoch höchstens 1000 Euro. Weitere Informationen: Abteilung Stadtgrün und Umwelt, 08131/2928969, umweltschutz@dachau.de.

Förderung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung



Energiesparen durch Gebäudesanierung, wie hier bei einer Wohnanlage der Stadtbau Dachau (siehe dazu S. 25). Für private Sanierungen gibt es einen Zuschuss der Stadt.

Die Stadt unterstützt die energetische Sanierung von Gebäuden, die vor dem Inkrafttreten der Wärmeschutz-Verordnung 1995 errichtet wurden und deshalb ein besonders hohes Potential zur Energieeinsparung bieten. Die städtische Förderung orientiert sich am Programm „Energieeffizient Sanieren (430)“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die KfW gewährt Zuschüsse für umfassende Sanierungen von Wohneigentum, für die Durchführung einzelner Sanierungsmaßnahmen sowie für den Kauf eines sanierten Ein- oder Zweifamilienhauses oder einer Eigentumswohnung. Die städtische Zuwendung beträgt zehn Prozent des Zuschusses aus dem KfW-Förderprogramm. Weitere Informationen: Abteilung Stadtgrün und Umwelt, 08131/2928969.



Jeder kann fördern – mit der Dachauer Bürgerstiftung

Die von der Stadt und der Sparkasse Dachau ins Leben gerufene Bürgerstiftung tut Gutes vor Ort. Die Erträge fließen in gemeinnützige und soziale Projekte, zum Beispiel in die Jugend- und Altenhilfe, in Kultur, Naturschutz, Sport und Bildung. Die Bürgerstiftung nimmt nicht nur Zustiftungen, sondern auch Spenden entgegen.

➔ **Kontakt für potenzielle Geber und Antragsteller: Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung, 08131/73-0, s-finanz@sparkasse-dachau.de oder Stadt Dachau, Stadtkämmerei, 08131/75244, kaemmerei@dachau.de.**

1. die Umwandlung von Dachflächen in begrünte Flächen oder die erstmalige Erstellung von begrünten Dachflächen (20 Euro pro Quadratmeter, höchstens 1.000 Euro pro Anwesen)
2. die Begrünung von Gebäuden mit Spalierobst (bis zu 100 Euro pro Pflanze), Kletterpflanzen (bis zu 30 Euro pro Pflanze), Rankhilfen (bis zu 250 Euro)
3. das Ersetzen von wasserundurchlässiger Bodenbefestigung und Begrünung der entsiegelten Fläche durch Wiese oder Rasen (30 Euro pro Quadratmeter, höchstens 1.000 Euro pro Anwesen), durch standortgerechte Laubbäume (bis zu 100 Euro pro Baum) oder standortgerechte Sträucher (bis zu 50 Euro pro Pflanze). Die Mindestgröße der zu entsiegelnden Fläche beträgt zehn Quadratmeter.

Achtung: Erst Antrag stellen, und dann mit der Umsetzung beginnen. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich. Weitere Informationen: Abteilung Stadtgrün und Umwelt, 08131/2928969.

Energiesparshop und -beratung der Stadtwerke

Im Energiesparshop der Stadtwerke auf www.energieeffizienzshop.stadtwerke-dachau.de können Bürgerinnen und Bürger online energiesparende Produkte kaufen. Kunden der Stadtwerke erhalten beim Einkauf fünf Prozent Rabatt. Davon abgesehen werden die Energieberatungsleistungen der Stadtwerke Dachau für alle Inhaber der Stadtwerke-Vorteilskarte ohne Berechnung von Kosten erbracht. Weitere Informationen: www.stadtwerke-dachau.de oder 08131/70090.



Im Energiesparshop erhalten Stadtwerke-Kunden Rabatte.

Programm zur Förderung von Begrünungsmaßnahmen

Ziel der Förderung ist die Durchgrünung des Siedlungsraums, die Verbesserung des Stadtklimas, die Erweiterung des Lebensraums für Pflanzen und Tiere und die Entlastung von Kanalisation und Kläranlagen von Niederschlagswasser. Gefördert werden

Programm zur Förderung der Umsetzung von Umweltprojekten

Um Natur und Umwelt für alle Kinder und Jugendliche praktisch erlebbar zu machen, werden Aktivitäten gefördert, die dies ermöglichen. Mit dem Zuschuss können sie Natur- und Umweltprojekte und Maßnahmen erarbeiten, koordinieren und zum Abschluss bringen. Gefördert werden ausschließlich Umweltprojekte von Kinder- und Jugendgruppen im Alter von 3 bis 21 Jahren, organisiert in Verbänden, Vereinen, Schulen und Kindertageseinrichtungen. Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich. In der Regel können bis zu 75 Prozent der Aufwendungen übernommen werden, jedoch maximal 300 Euro. Weitere Informationen: Abteilung Umwelt und Stadtgrün, 08131/2928969.



Die Begrünung von Gebäuden wird von der Stadt gefördert: Für Kletterpflanzen gibt es bis zu 30 Euro, für das Anbringen von Rankhilfen sogar bis zu 250 Euro.



SCHULTURNHALLE AUGUSTENFELD

Drei Fliegen mit einer Klappe

Für die Grundschule Augustenfeld ist eine Turnhalle in unmittelbarer Nähe natürlich ideal. Gleiches gilt für die benachbarte Montessori-Schule. Und die Dachauer Sportvereine haben ebenfalls Interesse an einer weiteren Sporthalle in der Stadt.

Das sind ja gleich drei Wünsche auf einmal – und das geht nun wirklich: An der Theodor-Heuss-Straße baut die Stadt gerade eine Dreifachturnhalle. Die Kosten: voraussichtlich 6,4 Millionen Euro. Davon bezahlt die Fördergemeinschaft der Montessori-Schule rund 2,5 Millionen Euro.

Was lange währt, das wird nun endlich gut. Nach unangenehmen Verzögerungen (siehe Kasten) konnten im Juni die Bauarbeiten mit dem offiziellen Spatenstich beginnen. Momentan befindet sich die Baumaßnahme im Rohbau. Ziel ist es, das Bauwerk bis zum Beginn der Frostperiode winterfest zu bekommen, um dann während der kalten Jahreszeit den Ausbau fortführen zu können. Es entsteht eine Halle in Massivbauweise ohne Unterkellerung. Der Stiefelgang zu den Kabinen wird auch als Zuschauergalerie genutzt werden können. Neben den notwendigen Lagerräumen wird es auch einen separaten Gymnastikraum geben. Auf dem Dach werden drei Sheds der natürlichen Belichtung und Belüftung der dreigeteilten Halle dienen. Außerdem wird auf dem Dach eine Photovoltaik- und Solaranlage angebracht. Diese wird zur Reduzierung der Unterhaltskosten beitragen. Die Kollektorflächen werden zum Teil für die eigene Brauchwassererwärmung benötigt und zum anderen den Stadtwerken zur Stromerzeugung zur Verfügung gestellt.



Ulla Gabel (Geschäftsführerin Montessori-Schule), Roswitha Bernard (Leiterin der Grundstufe) und Helga Schiller (Rektorin Grundschule) beim Spatenstich im Juni. Seitdem läuft der Bau auf Hochtouren.

Im Verlauf der Planungen hatte sich der Stadtrat entschieden, dass die Halle nicht nur den beiden Schulen, sondern auch den Dachauer Sportvereinen zur Verfügung gestellt werden soll. Die dafür benötigten Stellplätze werden in unmittelbarer Nähe der Halle geschaffen.

Alle Hindernisse überwunden

Die Grundschule Augustenfeld erhielt von der Regierung von Oberbayern eine Zuschusszusage für den Bau einer Einfachturnhalle. Der Förderverein Montessori-Verein Dachau bekam für die benachbarte Montessori-Schule den Bedarf einer Zweifachturnhalle anerkannt. Da lag es nahe, gemeinsam eine Dreifachturnhalle zu bauen. Nachdem sich bereits aufgrund der Finanzkrise vor wenigen Jahren der Bau aus Kostengründen verzögert hatte, kam es noch einmal zu einer unangenehmen Hängepartie. Der Grund: Eine geänderte Steuerrechtsprechung des Bundesfinanzhofs. Konkret stand für die Stadt und die Montessori-Schule das Risiko einer Steuerlast von bis zu 475.000 Euro im Raum. Nach schwierigen aber konstruktiven Verhandlungen mit der Steuerbehörde konnte das Risiko einer solchen Steuerbelastung deutlich reduziert werden. Damit war für die Stadt die Voraussetzung für den Baubeginn gegeben.

AUSBAU DER SKATERANLAGE

650 Quadratmeter Action pur

Nach monatelangen Umbauarbeiten ist die städtische Skateranlage im Juli mit einem großen Skate-Wettbewerb wiedereröffnet worden.

Die nunmehr 650 Quadratmeter große Anlage bietet nun alles, worüber Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene mit Skateboards oder Inline-Skates dem Vernehen nach gerne rollen und springen. Der Ausbau des zuvor etwa 300 Quadratmeter großen Skateparks kostete 145.000 Euro.

Das Konzept für die Erweiterung wurde gemeinsam mit den Planern des Expertenbüros Bowl sowie jugendlichen Skatern erarbeitet. Hier fungierte der städtische Streetworker Jürgen Reum als Vermittler. Dadurch konnte die Stadt die Bedürfnisse der Jugendlichen optimal mit einbeziehen und aktuelle Entwicklungen in der Skaterszene berücksichtigen.



Gebaut wurden weitere Curbs, Rails und eine Transition, was der Mehrheit der nicht skatenden Bevölkerung nicht viel sagen wird. Dabei handelt es sich um Vorrichtungen, über die der skatende Teil der Bevölkerung offenkundig gerne rollt und springt. Insgesamt wurde die Anlage so konzipiert, dass durch verschiedene Schwierigkeitsgrade ein möglichst breites Publikum bedient wird und auch Anfänger ihre Freude haben.

Mit dem Ausbau der Skateranlage und der ebenfalls auf dem Gelände an der Kufsteiner Straße gelegenen Dirt-Lane für BMX-Fahrer konnte die Stadt diesen beliebten Treffpunkt für Jugendliche noch attraktiver machen. In ihrer jetzigen Form setzt die Anlage Maßstäbe. Umgesetzt wurde die Philosophie der Planungsfirma Bowl: „Sicherheit maximieren, Fahrkomfort verbessern, Langlebigkeit erzielen, den Knirps, dessen Eltern und den Könnern ansprechen und jedem eine Herausforderung bieten, die er bewältigen kann.“ Dass diese Herausforderungen sich nicht immer an den Gesetzen der Schwerkraft orientieren, zeigten die Skater beim Eröffnungsturnier mit ihren kaum zu glaubenden Sprungeinlagen.



FREITAG, 20. SEPTEMBER 18 BIS 24 UHR

Lange Nacht des Sports beim ASV

Heuer veranstaltet der ASV Dachau zum zweiten Mal die Lange Nacht des Sports. Mit dieser Aktion will der ASV die breite Palette seiner Angebote vorstellen: Trendsport, Tennis, Fitness-Studio, Ballspiele, Kindersport, Babyturnen und vieles mehr. Die Lange Nacht bietet den Besuchern die Möglichkeit, durch Mitmach-Angebote Sportarten und Trends auszuprobieren. Die im vergangenen Jahr neu gegründete Ballschule für Kinder ab drei Jahren und die Kindersportschule des ASV zeigen ihre Inhalte. Die Theaterabteilung präsentiert ein Improvisationstheater und die Showtanzgruppen ihre Tänze. Den Zeitplan der Langen Nacht gibt es auf www.asv-dachau.de.

➔ Sportgelände ASV Dachau,
Gröbenriederstr. 21





Zwei absolute Top-Mediziner als Chefärzte:
PD Dr. Bernhard Witzenbichler (links) und
Dr. Björn Johnson.

Neue Chefärzte an den Kliniken in Dachau und Indersdorf

Gleich zwei neue Chefärzte haben ihre Tätigkeit aufgenommen: Dr. Björn Johnson und Privatdozent Dr. Bernhard Witzenbichler

Privatdozent Dr. Bernhard Witzenbichler ist ein renommierter Kardiologe, der zu den Top-Ärzten bei der Behandlung von Herzinfarkten in ganz Deutschland gehört. Dr. Witzenbichler studierte Medizin in München und begann 1989 seine ärztliche Tätigkeit in der Abteilung für Kardiologie der Universitätsklinik Düsseldorf. 1995 ging er zweieinhalb Jahre für einen Forschungsaufenthalt an das St. Elisabeth's Medical Center der Tufts University in Boston, USA. Die letzten 15 Jahre war Dr. Witzenbichler in der Kardiologie der Charité beschäftigt, wo er zuletzt als Oberarzt den Bereich interventionelle Kardiologie und Herzkatheterlabore leitete. „Ich plane, die kardiologische Abteilung um zusätzliche moderne Behandlungsverfahren zu erweitern und zu einer ortsübergreifenden Spitzenklinik zu entwickeln“, so Dr. Witzenbichler. Und als gebürtiger Münchner freut er sich besonders, wieder in seiner Heimat leben zu können. Privatdozent Dr. Michael Weber, der über 25 Jahre als Chefarzt die Kardiologie und Pneumologie geleitet hat, freut sich über seinen Nachfolger: „Mit Dr. Witzenbichler konnten wir einen hoch angesehenen Experten gewinnen, so dass ich die Patienten in den besten Händen weiß.“

Dr. Björn Johnson hat in Indersdorf die Leitung von Dr. Gerhard Einhäuser übernommen, der sich ebenfalls in den Ruhestand verabschiedet. Der Geriater ist bereits seit 2008 an der Klinik tätig. „Die Dankbarkeit alter Menschen, schon für eine geringe Verbesserung der Gesundheit, das motiviert mich. Es ist ein gutes Gefühl, vor allem für die Lebensqualität des Patienten zu arbeiten“, beschreibt Dr. Johnson seine Arbeitsauffassung. Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit

Dr. Einhäuser habe er viel gelernt. „Unser Leitspruch ist den Jahren Leben schenken, und wir tun alles, um dies zu ermöglichen.“ Dr. Johnson ist Mitglied im Ärztlichen Kreisverband, bei der SAPV und Vorstand des Gesundheitsverbund Dachauer Land e.G. (Betreiber des Ärztehauses Odelzhausen). Er ist darüber hinaus als Notarzt am Standort Indersdorf tätig. Den Aus- und Umbau der Notfall-Ambulanz sowie die weitere Vernetzung von Haus- und Klinikärzten hat sich der neue Chefarzt der Klinik Indersdorf als Ziele aufgeschrieben. Eine Vernetzung mit Haus-, Fachärzten und dem Rettungsdienst ist Dr. Johnson dabei besonders wichtig: „Die sinkende Zahl an Hausärzten im Dachauer Land muss zu neuen Konzepten führen, um die Patientenversorgung Tag und Nacht langfristig zu gewährleisten.“

Kontakt zu den neuen Chefärzten in Dachau und Indersdorf

Privatdozent Dr. Bernhard Witzenbichler

Chefarzt des Klinikums Dachau

Tel. 08131/76 229

Dr. Björn Johnson

Chefarzt der Klinik Indersdorf

Tel. 08136/939 0

Ganz nah ran an die Künstler und Kustwerke, z. B. in der Gemäldegalerie und den Ateliers von Johann Brosch und Christian M. Huber (von links).

FREITAG, 13. SEPTEMBER, 19 BIS 24 UHR

Lange Nacht der offenen Türen, die 7.

Rund 30 geöffnete Ateliers, Galerien und Museen – für exakt 0 Euro Eintritt. Die Lange Nacht der offenen Türen – organisiert vom Förderverein Wasserturm – bietet heuer zum siebten Mal tiefe Einblicke in die Dachauer Kunstszene. Hier im Überblick das „Wer-zeigt-wann-was-wo“:



- › **Antiquariat Stadler**, Konrad-Adenauer-Str. 23: Antiquariat und Antiquitäten
- › **Antiquitäten Wittmann**, Klosterstr. 1: Auch Barankauf und bei schönem Wetter Lagerfeuer und Musik im Garten
- › **artTextil**, Martin-Huber-Str. 27: „Gut betucht“, Tücher aus Spitze, Strick und Filz
- › **Atelier Johann Brosch**, Am Burggraben: Malerei
- › **Atelier Christian M. Huber**, Martin-Huber-Str. 19: Malerei und Grafik
- › **Atelier Herbert Felix Plahl**, Spatzenschlössl, Münchner Str. 38: Malerei und Graphik
- › **Atelier Siebmanns**, Martin-Huber-Str. 15: Karin Schuff, Malerei; Itai Nyama (Simbabwe), Stein-Skulpturen; Monika Siebmanns, Eisen – Ton – Skulpturen
- › **Atelier Christa Spencer**, Augsburgener Str. 23 (Thoma-Haus): Malerei und Musik mit FUNtasia; Kettendesign von Andrea Dietz
- › **Bezirkmuseum**, Augsburgener Str. 3: 20 bis 21.30 Uhr Audioguides-Präsentation des P-Seminars Geschichte vom ITG-Dachau
- › **Dachauer Wasserturm**, Hofgartenweg: Vernissage „Sichtweisen“ von Günther Urban und Klaus Eberlein
- › **Druckwerkstatt der KVD**, Brunngartenstr. 5: D. Faustmann, B. Schachtner, A. Ullrich und G. Urban drucken auf historischen Maschinen
- › **Fotoatelier Reiter**, Schleißheimer Str. 7: „Tanz der Stoffe“ – Fotos von C. Reiter und Stoffe von Gardinen Kratzer
- › **Freies Atelier Sina Weber**, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 84: Bilder von Kursteilnehmern (Kinder und Erwachsene)
- › **Freiraum**, Brunngartenstr. 7: Ausstellung junger Künstler
- › **Galerie Cara**, Pfarrstr. 14: Vernissage „Blue Skies & Colors“, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr Benni Pfeifer „Bell & Cajon“
- › **Galerie der KVD**, Pfarrstr. 13 (EG Kultur-Schranne): Vernissage Nürnberger KünstlerInnen
- › **Gemäldegalerie**, Konrad-Adenauer-Str. 3: Ständige Sammlung und Ausstellung
- › **Kanzlei Schwarzenau**, Augsburgener Str. 17 (Rückgebäude): Ausstellung „Mad World“, Musik der Band of Guitars
- › **Keramik Claudia Flach**, Pfarrstr. 5: 20.30 Uhr Theater im Fenster „Der Topf“, C. Flach und M. Hinder mit anschließender Ofenöffnung
- › **Keramikatelier von Stokar**, Münchner Str. 84, Ausstellung
- › **KleineAltstadtGalerie**, Burgfriedenstr. 3: 18.30 Uhr Vernissage „Homo Solaris – Eine Vision von zukünftigen Menschen“, Skulpturen von Friedrich Sebastian Feichter (Südtirol)
- › **Kunst und Rahmen Glück**, Konrad-Adenauer-Str. 11a
- › **Luxuspuppen**, Konrad-Adenauer-Str. 34
- › **Leporello Company**, Wieningerstr. 22: Ausstellung „Ciao Max!“ von Margot Krottenthaler; Special Guest L. Möbner-Brosius, Schmuck(kunst)stücke
- › **Neue Galerie**, Konrad-Adenauer-Str. 20: Vernissage „Organische Artefakte. Vom Finden und Erfinden der Natur“, N. Borowsky, A. Hendrikoff, L. Lenhart, A. von Loeper
- › **Ruckteschell-Villa**, Münchner Str. 84: Villa geöffnet
- › **Volksbank Raiffeisenbank**, Augsburgener Str. 33 – 35: Ausstellung Rudi Tröger „Bilder von 1960 bis 2012“
- › **Volksbank Raiffeisenbank**, Münchner Str. 33 – 35, Eingang rechts: Bankmuseum
- › **Schloss Dachau**: Ausstellung der Volksbank Raiffeisenbank „Rudi Tröger, Figuren-, Familien- und Gartenbilder“

➔ **Der Eintritt ist frei! Mehr Infos auf www.dah-lange-nacht.de**

KULTUR-SCHRANNE

Musik und Humor aus aller Welt – und Dachau

Jazz aus den USA, Spanien und Holland, Brit-Pop aus Schottland, Kabarett aus Wien und vier Lokalmatadore mit neuem Liedgut – in der Kultur-Schranne (Pfarrstr. 13) ist Platz für alle. Hier ein Auszug aus dem Programm der kommenden Wochen. Weitere Veranstaltungen in der Kultur-Schranne finden Sie auf Seite 19.

FREITAG, 20. & SAMSTAG, 21. SEPTEMBER, 20 UHR Die Schönen und das Biest – Titanische Zeiten

Die vier Musiker der Dachauer Kultband „Die Schönen und das Biest“ präsentieren ihr neues Programm „Titanische Zeiten – Lieder vom Aufstehen und Untergehen“. Dabei zelebrieren sie wieder den Spagat zwischen gerocktem Heimatlied und wütendem Nonsens. In ihren Texten rütmeln sie titanenhaft an den Grundfesten der bajuwarischen Demokratie. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz, wenn Frontfrau Renate Jatzek das Bügeln zur Kolonatur erhebt oder sich gesanglich auf die Suche nach den Helden des Alltags begibt, gestützt vom Duett-Partner Mike Berwanger am Bass, getragen vom Tastenspieler Kai Kühnel und getrieben vom Schlagwerker Christoph Stangl.



→ Tollhaus Dachau e.V.,
VVK: www.prittlistock-onlineshop.de, 12 €

DONNERSTAG, 10. OKTOBER, 20 UHR

Frank Gratkowski Quartet

Frank Gratkowski (D), Wolter Wierbos (NL), Dieter Manderscheid (D), Gerry Hemingway (USA). Die Musik des Ensembles stellt sich zur Aufgabe, eine Synthese von Komposition und Improvisation zu schaffen, in der alle Instrumente eine gleichberechtigte Funktion einnehmen und ein in sich geschlossenes Ganzes bilden.

→ Jazz e.V., Karten nur an der Abendkasse,
Vorbereitung nur per E-Mail: info@jazzev.de,
20 €

SAMSTAG, 19. OKTOBER, 20 UHR

Severin Groebner – Servus Piefke

Unangenehme Wahrheiten über Deutschland, so freundlich wie möglich von einem Wiener formuliert. Der preisgekrönte Wiener Kabarettist und Wahldeutsche Severin Groebner beleuchtet den deutschen Alltag aus seiner ganz eigenen Perspektive. Mit Wiener Schmääh nimmt er die deutsche Wirklichkeit unter die Lupe.

→ Kabarett-Schranne, VVK: München Ticket, 18 €

FREITAG, 25. OKTOBER, 20 UHR

Ashton Lane feat. Graeme Duffin (Wet Wet Wet)

Nach ihrem tollen Konzert im Februar 2012 ist die schottische Band Ashton Lane wieder in Dachau und gibt dort ihr einziges Konzert in Deutschland. Mit dabei: Graeme Duffin, Lead-Gitarrist der Kultband Wet Wet Wet. Das verspricht Brit-Pop vom Feinsten.

→ Prittlistock, VVK: www.prittlistock-onlineshop.de, 16 €



SAMSTAG, 26. OKTOBER, 20 UHR

Barry Guy – Aurora Trio

Agustí Fernández (ESP, Piano), Ramón López (ESP, Drums), Barry Guy (GBR, Bass). Das Aurora Trio gewann den zweiten Preis des BMW Jazz Award 2012. Vielfach preisgekrönt, arbeiten die drei Musiker an einer neuen, in der Reduktion auf minimale Strukturen sehr suggestiven Jazzsprache.

→ Jazz e.V., Karten nur an der Abendkasse,
Vorbereitung nur per E-Mail an info@jazzev.de,
20 €

FREITAG, 08. NOVEMBER, 20 UHR

Tim Neuhaus Solo

Nach seinem Band-Konzert im November 2011 kehrt Tim Neuhaus, unter anderem bekannt durch seinen Auftritt bei „Inas Nacht“, jetzt als Solist zurück in die Kultur-Schranne.

→ Prittlistock, VVK: www.prittlistock-onlineshop.de,
10 €





18. OKTOBER BIS 16. NOVEMBER

Dachauer TheaterTage 2013 – Große Bühnenkunst nicht nur für die Kleinen

Zur Vorbereitung der 14. Dachauer TheaterTage hat sich das Organisationsteam um Frank Striegler unter anderem auf den Puppenspiel-Festivals in Berlin, München und Dresden umgesehen. Die eindrucksvollsten und ungewöhnlichsten Inszenierungen holen sie in diesem Herbst nach Dachau. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Aufführungen gibt es im Internet unter www.theatertage-dachau.de.

IM LUDWIG-THOMA-HAUS

- **03.11., 17.30 Uhr: Die Schatzinsel**, Theater Fisemadände (ab 8 Jahren, 5 €)
- **06.11., 15.30 Uhr: Hans im Glück**, Theater Schreiber & Post (ab 5 J., 5 €)
- **08.11., 15.30 Uhr und 09.11., 16 Uhr: Die Kleine Hexe**, Handmaids Berlin (ab 5 J., 5 €)
- **08.11., 19.30 Uhr: Der letzte Zug**, Theater Kuckucksheim, Figurentheater über das Schicksal einer jüdischen Familie in Nazi-Deutschland, (für Jugendliche und Erwachsene, 8/6 €)
- **09.11., 20 Uhr: Der Besuch der alten Dame**, Hohenloher Figurentheater (für Jugendliche und Erwachsene, 11/8 €)

Vorverkauf ab dem 28.09.:

Naturkostinsel, Münchner Str. 52, 08131/86896, oder per Brief mit eingelegerter Einzugsermächtigung in Höhe des Eintrittsgeldes und Rückumschlag an TheaterTage Dachau e.V., Graf-Konrad-Str. 16, 85221 Dachau, oder bei den Veranstaltungen der Kleinkunstbühne Leierkasten, oder ab dem 31.10. unter 0175/8289556.

Am 28.09. in der Naturkostinsel Vorverkauf mit persönlicher Beratung.

- **09.11., 22 Uhr: Trial and Error**, Handmaids Berlin (für Jugendliche und Erwachsene, 8/6 €, Kombi-Ticket für beide Abendvorstellungen 16/11 €)
- **10.11., 16 Uhr: König Sofus und das Wunderhuhn**, Hohenloher Figurentheater (ab 5 J., 5 €)
- **11.11., 15.30 Uhr: Farbenspiele**, Fliegendes Theater Berlin (ab 3 J., 5 €)
- **12.11., 20 Uhr: Kasimir und Karoline – Horvath hoch fünf**, Studentenbühne Wien (für Jugendliche und Erwachsene, 9/6 €)
- **13.11., 15.30 Uhr: Der Gruffelo**, Figurentheater Marotte (ab 3 J., 5 €)
- **14.11., 15.30 Uhr: Der Trommler**, Theater Maskara (ab 5 J., 5 €)
- **15.11., 19 Uhr: Humor in Concert**, Gogol & Mäx (für Erwachsene und Kinder ab 8 J., 11/7 €)
- **16.11., 20 Uhr: Der Graf**, Midnight Story Orchestra, Bram Stokers Dracula als Hörstück (für Jugendliche und Erwachsene, 12/8 €)



ANDERE VERANSTALTUNGSORTE

- **18.10., 15.30 Uhr: Mein Vater**, Margrit Gysin, Friedenskirche, Uhdestr. 2 (ab 7 J., 6 €)
- **03.11., 19.30 Uhr: beziehungs-weise(n)**, Heike Kellermann, Gärtnerei Klein, Münchner Str. 28, Eschenried (für Jugendliche und Erwachsene, 10/7 €)
- **04.11. 15.30 Uhr: Koffer zu und los**, Heike Kellermann, Lieder vom Reisen ans Meer, in die Berge und ins Weltall, Stadtbücherei, Münchner Str. 7a (ab 4 J., 5 €)
- **12.11., 15.30 Uhr: Der Affe auf dem Dach**, Jörg Baesecke, Jugendzentrum Ost, Ludwig-Ernst-Str. 2 (ab 6 J., 5 €)

177.000,00 €
Jubiläums-
Sonderausschüttung!
Antrag bis
18.10.13 stellen!



„GEMEINSAM KRRAFT ENTFALTEN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

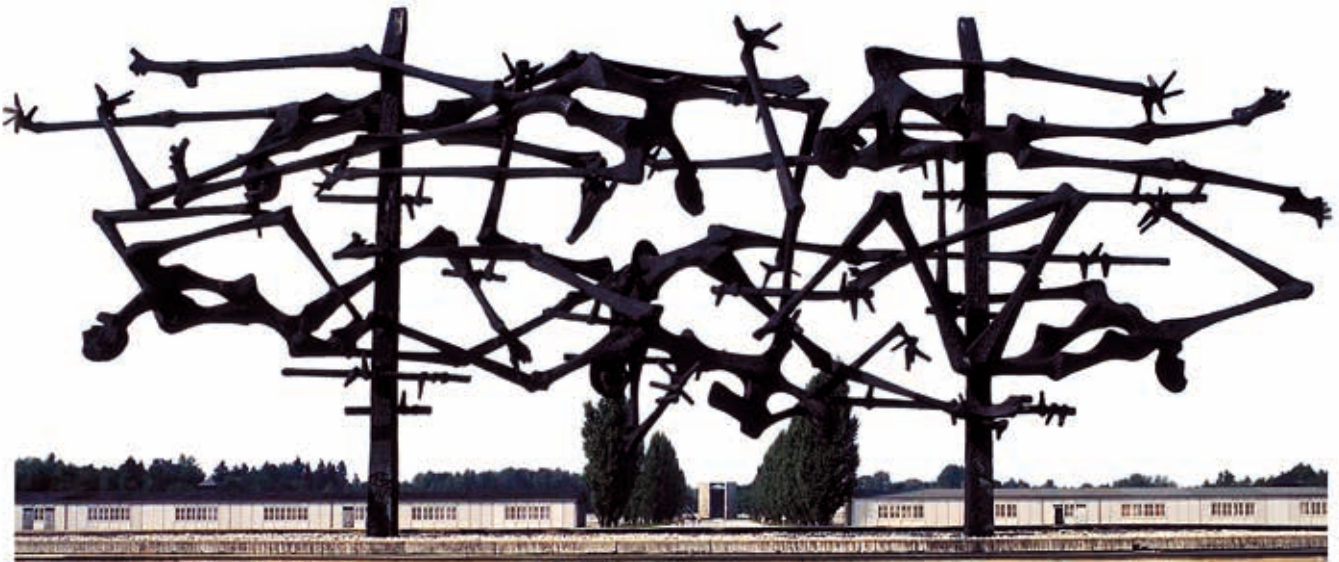
Wir machen den Weg frei.

Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam. Das ist der Grundgedanke einer jeden Genossenschaft. Mit einer Jubiläums - Sonderausschüttung unterstützt unsere Gemeinschaft von mehr als 33.000 Mitgliedern Ihre gemeinnützigen, sozialen und karitativen Projekte. Stellen Sie Ihren Antrag bis 18. Oktober 2013 unter: www.vr-dachau.de

JAHRE 100
EIN GEWINN FÜR ALLE

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





ZEITGESCHICHTE

Lern- und Erinnerungsort Dachau

Die Erinnerung an den Terror der Nazi-Zeit aufrecht- erhalten und den Opfern gedenken. Das gehört zum Selbstverständnis der Stadt Dachau. In den kommenden Wochen finden dazu zahlreiche auch außergewöhnliche Veranstaltungen statt, wie etwa ein Hip-Hop-Konzert der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano.

FREITAG, 18. UND SAMSTAG, 19 OKTOBER

Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte: Die Linke im Visier

Das Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte hat sich als Form des wissenschaftlichen Austauschs über die Geschichte des Nationalsozialismus längst in der Zeitgeschichtsforschung und der interessierten Öffentlichkeit etabliert. Unter anderem durch das jährlich stattfindende Symposium erwarb sich die Stadt Dachau auch international den Ruf als aktiver Lern- und Erinnerungsort.

Heuer widmet sich die zweitägige Veranstaltung dem Thema „Die Linke im Visier – Zur Errichtung der Konzentrationslager 1933“. Der Fokus richtet sich auf Kommunisten, Sozialisten und Sozialdemokraten und ihre Inhaftierung in den frühen Lagern, wo sie den Großteil der Gefangenen ausmachten. Ziel des Symposiums ist es, Verfolgung und Lageralltag zu untersuchen und nach der gesellschaftspolitischen Funktion der Lager zu Beginn des Dritten Reiches zu fragen. Teilnehmen können nicht nur Wissenschaftler, sondern auch interessierte Bürgerinnen und Bürger.

➔ Max Mannheimer Studienzentrum im Jugendgästehaus, Roßwachtstraße 15, 45/35 €, Anmeldung bis 30. September, Kontakt: 08131/6177-10, www.dachauer-symposium.de

MITTWOCH, 23. OKTOBER, 19 UHR

Lore – Filmgespräch über Kinder von NS-Verbrechern

Der Kinofilm „Lore“ (2012) erzählt die fiktive Geschichte von Lore und ihren Geschwistern, die sich nach der Verhaftung ihrer Nazi-Eltern im Frühjahr 1945 quer durch Deutschland auf den Weg zu ihren Großeltern machen. Nach der Filmvorführung schildert Niklas Frank (74), was es für ihn und seine Geschwister bedeutet, Kinder des 1946 hingerichteten NS-Verbrechers Hans Frank zu sein, der als „Judenschlächter von Krakau“ in die Geschichte einging. Veranstalter: Evangelische Versöhnungskirche in Kooperation mit dem Cinema Dachau.

➔ Cinema Dachau, Kartenreservierung unter 08131/26699





Esther Bejarano & Microphone Mafia

FREITAG, 27. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Auschwitz-Überlebende gibt Hip-Hop-Konzert

Das ist ein völlig außergewöhnliches Musik-Projekt: Die Auschwitz-Überlebende Esther Bejarano (88) macht mit der Band Microphone Mafia Hip-Hop. Esther Bejarano ist eine der letzten Überlebenden des Mädchenorchesters im KZ Auschwitz. Ihre Erfahrungen spiegeln sich in ihrer Musik wider, die sie mit ihrem Sohn Joram und anderen macht. Ihre Themen Ausgrenzung und Rassismus sind auch heute noch aktuell. Im selbstverwalteten Jugendzentrum Freiraum steht sie zusammen mit der Microphone Mafia auf der Bühne. Deren Musiker verarbeiten in ihren auf Deutsch, Türkisch und Italienisch gerappten Liedern ihre Erfahrungen als Jugendliche mit Migrationshintergrund. Veranstalter ist die Evangelische Versöhnungskirche in Kooperation mit dem Freiraum Dachau. Hörprobe gefällig: Einfach auf www.youtube.com nach Bejarano & Microphone Mafia suchen.

➔ Freiraum Dachau, Brunngrabenstr. 7, 3 €

DONNERSTAG, 07. NOVEMBER, 19 UHR

Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Pogromnacht

Zahava Kohns (1935 in Palästina geboren) Eltern waren frühzeitig aus Nazi-Deutschland über Holland nach Palästina ausgewandert. Doch da die Mutter das Klima nicht vertrug, kehrte die junge Familie 1937 nach Amsterdam zurück. Mit dem Überfall Deutschlands auf die Niederlande begann für die Familie ein Martyrium. Im Mai 1943 wurde die Familie ins KZ Westerbork verschleppt und im Januar 1944 ins KZ Bergen-Belsen. Wie durch ein Wunder überlebte Zahava die KZ-

Haft und wurde im April 1945 in Biberach von französischen Truppen befreit. 1946 zog die Familie wieder nach Amsterdam. 1958 ging Zahava nach London, wo sie 1963 mit Ralph Kohn eine Familie gründete. Als Ehrengast der Gedenkfeier zum 75. Jahrestag der Pogromnacht berichtet Zahava Kohn im Dachauer Rathaus über ihre Erlebnisse. Einen Tag später ist im Thoma-Haus übrigens das Stück „Der letzte Zug“ als Figurentheater zu sehen (siehe S. 14).

➔ Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2-6



Gedenken zum Jahrestag der Pogromnacht

Dachauer Stadträte besuchten Gedenkstätte in Auschwitz-Birkenau

Im August haben die Dachauer Stadträte die Städte Krakau und Oswiecim besucht. Im Mittelpunkt der Informationsfahrt stand ein Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. Dort legten Oberbürgermeister Peter Bürgel und Vertreter aller Stadtratsfraktionen einen Kranz der Stadt Dachau nieder. In der Internationalen Jugendbegegnungsstätte fand im Anschluss ein Treffen mit dem Bürgermeister von Oswiecim statt.





Kinderprogramm der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei setzt ihre beliebte Reihe KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher) fort. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER, 15.30 UHR

Englisch für Vorschulkinder

Eine spielerische Einführung ins Englische. Für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

DIENSTAG, 24. SEPTEMBER, 15.30 UHR

Auf Zeitreise mit dem Kinderbuchautor Fabian Lenk

Auf vielfachen Wunsch der jungen LeserInnen kommt der bekannte Kinderbuchautor Fabian Lenk noch einmal in die Stadtbücherei und liest aus seiner Kinderbuch-Serie „Die Zeitdetektive“. Lenks schauspielerisches Talent ist immer wieder ein Genuss. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Keine Anmeldung erforderlich.

MITTWOCH, 09. OKTOBER, 15.30 UHR

Herbstliches Büchertaschen-Basteln

Mit Naturmaterialien und Fingerfarben werden Büchertaschen gebastelt, die zum Schutz vor Regen und Schnee verwendet werden können. Für Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 08131/612150. Material wird zur Verfügung gestellt. Nur 15 Plätze frei.

MITTWOCH, 06. NOVEMBER, 15.30 UHR

Vampire zu Besuch

Ein gruseliger Nachmittagsbesuch von Kinderbuchautorin Franziska Gehm, die aus ihrem neusten Titel der Jugendbuchserie „Die Vampir-Schwestern“ liest. Im Anschluss können gruselige Erinnerungen an die Veranstaltung gebastelt werden. Für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 08131/612150. Material wird zur Verfügung gestellt. Nur 15 Plätze zum Basteln frei.

→ Stadtbücherei, Münchner Str. 7a



Hussy Hicks

NEUE GÄSTE IN DER RUCKTESCHELL-VILLA

Hussy Hicks, Christina Martin und Dale Murray

Zwei Australierinnen, eine Frau und ein Mann aus Kanada, zwei kleine Wohnungen in der Ruckteschell-Villa, das macht zusammen: ganz viel Musik! Im August ist das australische Duo Hussy Hicks als Wohnstipendiaten in eine der beiden Atelierwohnungen in der Künstlervilla eingezogen. Dort werden Leesa Gentz und Julz Parker in den nächsten Monaten Tür an Tür mit einem weiteren Musiker-Duo leben: Denn in diesen Tagen ziehen Christina Martin und Dale Murray in die zweite kleine Wohnung nebenan.

Nach der Renovierung der Ruckteschell-Villa, die sich in städtischem Besitz befindet, hatte der Kulturausschuss des Stadtrats beschlossen, die Wohnungen an Künstler zu vergeben. Diese können dann einige Monate lang in Dachau leben, Konzerte spielen und auf Tour gehen. Als erster Stipendiat zog 2011 der australische Gitarrist Tim McMillan ein. Jetzt folgen also die beiden Duos aus Kanada und Australien. Wie schon McMillan werden die neuen Stipendiaten auch Workshops für Dachauer Musiker geben.

Am Samstag, 14. September ab 19 Uhr spielen Christina Martin und Dale Murray ein Konzert im Café Gramsci. Dabei gibt es für die Dachauer Musikfans auch ein Wiedersehen mit Tim McMillan. Der mittlerweile in Leipzig lebende Musiker kommt zum „Schlüsselübergabe-Konzert“ wieder einmal zurück nach Dachau. Womöglich gibt es noch wenige Restkarten für 10 Euro unter www.prittstock-onlineshop.de.

Christina Martin





FREITAG, 27. SEPTEMBER, 20 UHR

Beste Zeit in der Stadtbücherei: Anna Maria Sturm liest Lyrik

Sie ist bekannt durch ihre Hauptrollen in den beiden Filmen von Markus H. Rosenmüller, „Beste Zeit“ und „Beste Gegend“. Und zusammen mit Matthias Brandt bildet sie das Ermittlerteam des Münchner „Polizeiruf 110“: Anna Maria Sturm. Ende September kommt die junge, bayerische Schauspielerin zu einer besonderen Lesung in die Stadtbücherei: Anna Maria Sturm liest den Gedichtzyklus „In Hora Mortis“ (In der Stunde des Todes) von Thomas Bernhard. Musikalisch wird sie begleitet von Jazz-Musiker Wanja Slavin.

➔ Stadtbücherei, Münchner Str. 7a,
VVK: Stadtbücherei, 8 €

06. BIS 25. OKTOBER

Poetischer Herbst 2013 – Wirts(h)aus – Wirtshauskultur im Dachauer Land

Der diesjährige Poetische Herbst befasst sich mit einer gefährdeten Spezies: dem bayerischen Wirtshaus. Die literarische Reihe erinnert an die Blütezeit der Wirtshäuser, ohne in Nostalgie zu verfallen und stellt die Frage nach deren Zukunft. Eine mancherorts bereits verwirklichte Perspektive ist, Kultur auf die Bühnen der Wirtshäuser zu bringen, um deren Attraktivität zu steigern. Der von Kreisheimatpflegerin Dr. Birgitta Unger-Richter organisierte Poetische Herbst will einen ähnlichen Weg beschreiten. Eine der Veranstaltungen findet in der Griechischen Taverne Amperlust in der Ostenstraße 26 statt: „Dionysus im Amperland – Ein Streifzug durch 3000 Jahre bayrisch-griechische Kulturgeschichte“, am Mittwoch, 9. Oktober um 20 Uhr.

Weitere Stationen des Poetischen Herbstes sind das Ludwig-Thoma-Wirtshaus Freudenhaus in Kleinberghofen (6.10.), der Gasthof Peiß in Deutenhausen (11.10.), der Kramerwirt in Hohenzell (16.10.), die KulturKreisKneipe in Haimhausen (20.10.), der Gasthof Hohenester in Glonn (23.10.) und der Kapplersaal in Altomünster (25.10.).

➔ Weitere Informationen
zu den Terminen sowie
zum Vorverkauf
(Karten 8/6 €) gibt es
unter www.landratsamt-dachau.de.



Weitere Veranstaltungen in der Kultur-Schranne (Fortsetzung von S. 13)

SEPTEMBER

26.09., 20 Uhr: **Storycity**, die junge Dachauer Jazz-Formation präsentiert ihr Album „Storycity – Live“, 10/7 €, nur AK

OKTOBER

03.10., 18.30 Uhr: **2 Frauen 2 Bücher**, Lesung von Renate Münzer und Adelheid Weinhöppel mit musikalischen Fußnoten von Bruno Hetzendorfer, 10 €, www.adelheid-weinhoeppl.de und AK

04.10., 20 Uhr: **Acoustic Guitar Lounge**, Eintritt frei

05.10., 20 Uhr: **Open Mike**, 5 €, nur AK

11.10., 20 Uhr: **Mundo Burgos „Buena Vida – Latin Night“**, 10 €, nur AK

12.10., 20 Uhr: **Luftlinie 391 + Jules**, Acoustic Soul/Pop/Jazz, die drei Musikerinnen spielen auf ihrer gemeinsamen Tour ausschließlich Songs aus eigener Feder, 10/7 €, nur AK

13.10. und 27.10., 18 Uhr: **„Wirtshauskultur“**, was war früher nicht alles los in den Wirtshäusern?!, mit Geschichten von Ludwig Thoma, Oskar Maria Graf, Emmerenz Meier und anderen, Ludwig-Thoma-Gemeinde, 10/7 €, nur AK

15.10., 20 Uhr: **Bluenote Jam Session**, 3 €, nur AK

17.10., 20 Uhr: **Schranken-Slam**, Poetry Slam, 5 €, nur AK

18.10., 20 Uhr: **Bruno Hetzendorfer & Anton Prestele** „Wiener Schmah und Münchner Grant“, ein musikalisches Mentalitätsduell, 10 €, nur AK

20.10., 20 Uhr: **„Wenn nicht Liebe, was sonst ...?“**, eine Georg Kreisler Revue mit Julia Schwebke, 12/8 €, nur AK



Rock und Klassik beim Musiksommer 2013:
Die Band of Horses (li.) und die Sommernacht der Dachauer Chöre

BLICK ZURÜCK MIT FREUDE

Besucherrekord beim Dachauer Musiksommer 2013

Das schöne Wetter und das vom städtischen Kulturstadtrat organisierte, abwechslungsreiche und qualitativ hochwertige Programm sorgten heuer für einen Besucherrekord: Insgesamt kamen über 18.000 Besucher.

Ganz zu Anfang ist er kurz in Versuchung geraten, der liebe Petrus. Am 29. Mai ließ er ein paar Regenwolken aufziehen und zu Konzertbeginn der Indie-Band Grizzly Bear sogar ein paar Tropfen herniederfallen auf den mit gut 1000 Besuchern gefüllten Rathausplatz. Dann aber zeigte sich Petrus gnädig und es war Schluss mit Regen – und zwar bei allen Freiluftveranstaltungen des Dachauer Musiksommers 2013.

Zu den Konzerten von Grizzly Bear und der Band of Horses reisten Fans aus ganz Deutschland nach Dachau. Und das Barockpicknick im Hofgarten (knapp 2000 Besucher) sowie Jazz in allen Gassen (über 12.000 Besucher) erwiesen sich wieder als Publikumsmagneten für die Menschen aus der ganzen Region rund um Dachau. Des Weiteren waren alle fünf Vorstellungen des Theaters in der Papierfabrik (Die Blutnacht auf dem Schreckenstein, 1000 Besucher) und die Sommernacht der Dachauer Chöre (knapp 700 Besucher) auf dem Schlossplatz ausverkauft.

Nicht zu vergessen ist der Beitrag vieler Dachauer Bürgerinnen und Bürger zum Erfolg des Musiksommers. So waren die Schauspieler des Theaters in der Papierfabrik keine Profis, sondern Dachauer, die sich in ihrer Freizeit in vielen Probestunden und mit herausragendem Engagement zu beeindruckenden Höchstleistungen trieben. Und die gut 150

Sängerinnen und Sänger der Gemeinschaft Dachauer Chöre (Chorgemeinschaft, Kirchenchor Hl. Kreuz, Liedertafel und Volkschor) probten viele Monate lang für die schließlich vom Publikum und der Kritik frenetisch gefeierte Sommernacht der Dachauer Chöre.

Ein herzlicher Dank seitens der Stadt geht auch an die in der Altstadt lebenden Bürgerinnen und Bürger für ihr Verständnis für die notwendigen Sondchecks und Straßensperrungen bei den Konzerten auf dem Rathausplatz sowie die Sperrung des Straßenverkehrs in der gesamten Altstadt beim Jazz in allen Gassen.



Jazz in allen Gassen in der Altstadt: 12.000 mal gute Laune.

Weitere Kulturtermine

MUSIK

16.09., 20 Uhr: Orgelkonzert, Gabriel Marghieri, Pfarrkirche St. Jakob, 10 €/erm. 5 € AK

27.09., 20 Uhr: Minnie Marks, Café Gramsci, 8 €, VK www.prittstock-onlineshop.de, 10 € AK

29.09./04.10., 19.30 Uhr: Così Fan Tutte, Lyrisches Opern Ensemble, L.-Thoma-Haus, ab 25 €/erm. ab 23 € zzgl. VK, München Ticket

11.10., 19.30 Uhr: Große Operngala, Voila Opera! e.V., L.-Thoma-Haus, 18 €/erm. Schüler usw. zzgl. VK, Dachauer Rundschau

13.10., 19 Uhr: Kirchenkonzert, Pfarrkirche Heilig Kreuz, 12 €, VK Pfarrbüro Hl. Kreuz, AK, Kinder u. Jugendliche frei

18.10., 20 Uhr: Tanzvergnügen wie noch nie, Blumes Kleines Orchester, L.-Thoma-Haus, 10 € AK

19.10., 19 Uhr: Barbara Clear, Theatersaal des ASV, frei

26.10., 20 Uhr: Herbstkonzert, Sinfonietta Dachau, Schloss Dachau, ab 20 €, VK Dachauer Rundschau, AK

09.11., 16 und 20 Uhr: 54. Volksmusikabend des Zitherklub Dachau e.V., Schloss Dachau, nachm. ab 11 €, abends ab 12 €, VK Dachauer Teeladen, Münchner Str. 39, AK

KABARETT & THEATER

14.09., 20 Uhr: „It's Magic“, German Classic Queens, L.-Thoma-Haus, 18 €, VK 08136/3047557, 22 € AK

22.09., 20 Uhr: Stephan Bauer, „Warum heiraten – Leasing tut's auch!“, Friedenskirche, 13/9 €, VK Naturkostinsel, München Ticket

11.10., 20.30 Uhr: eberwein, „unterwegs“, Friedenskirche, 13/9 €, VK Naturkostinsel, München Ticket

23.10., 20 Uhr: Herbert & Schnipsi, „Juchhu, glei schmeisst's uns wieder“, L.-Thoma-Haus, 28/17 € zzgl. VK München Ticket

25.10. 20.30 Uhr: Fünferl, „Um a Fünferl a Durchanand“, Friedenskirche, 15/11 €, Naturkostinsel, München Ticket

26.10., 08./09./15./16./22./23.11. 20 Uhr und 27.10., 14 Uhr: „Lumpazivagabundus“, Theater am Stadtwald, Theatersaal des ASV, 10 € zzgl. VK Dachauer Rundschau, AK

KUNST

Bis 11.11.: Kunst im Forum – gruppe 36A, Dachauer Forum, Mo-Do 8-12 Uhr u. 13-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr

14.-29.09.: „Sichtweisen“, Wasserturm, Sa/So 14-18 Uhr, Vern.: 13.09., 19. Uhr

14.09.-06.10.: „Der Kreis e.V. Nürnberg“, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, Vernissage: 13.09., 19.30 Uhr

14.09.-03.11.: Organische Artefakte, Neue Galerie, Di-So, Feiertag 13-17 Uhr, 2 €, Vern.: 13.09., 19 Uhr

01.-13.10.: vhs + BIOPOLY verwandeln den Wasserturm in eine Umweltstation, So 6.10., 13-18 Uhr u. Sa 12.10., 11-18 Uhr, Vern.: 5.10., 13 Uhr, Fin. und Prämierung Mobile Gärten: 13.10., 13 Uhr

18.10.-10.11.: „Mitten ins Herz“, M. Krottenthaler, Galerie der KVD, Di-Fr 14-20 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr, Vern.: 17.10., 19.30 Uhr

18.10.-03.11.: „Work in Progress“, U. Hofmann, I. Horst, G. Niedermair, Wasserturm, Fr-So 14-18 Uhr, Vern.: 18.10., 19.30 Uhr

19.10., 10 Uhr: Festival der Handarbeit, artTextil, Pfarrheim Maria Himmelfahrt

08.-10.11.: YaYuCo, Anime, Manga u. Homosexualität in Comics, ab 16 J., Jugendgästehaus, mehr unter yayuco.de

09.-10.11.: Atelierausstellung Stockmann-Villa, Sa 14-19 Uhr, So 10-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, Vern.: 08.11., 19 Uhr

20.10., 13 Uhr: Museumsnacht PLUS, Gemäldegalerie, freier Eintritt für Besucher der Langen Nacht der Münchner Museen

09.-17.11.: „Faszination: Die vier Elemente“, K. u. E., B. Heller, Wasserturm, Sa/So 14-18 Uhr, Vernissage: 08.11., 19 Uhr

12.-25.11.: Bilder zur Hospiz-Idee, A. Ortner, Volksbank Dachau, Augsburgstr. 33-35, Vern.: 12.11., 19 Uhr, ab 20.30 Uhr Märchen von Leben und Tod

KINDER

20.09., 15 Uhr: AbenteuerLeseWerkstatt, DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei

20.09., 19.30 Uhr: Lesenacht zum Schulbeginn, DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 7 J. ohne Eltern, Anmeldung: 08131/275186, frei

27.09. 15.30 Uhr: Petterson und Findus, Theater Kuckucksheim, Friedenskirche, ab 5 J., 4,50 €, VK München Ticket

10.10., 15.30 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Bezirksmuseum, 12 € pro EW mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung: 08131/56750

21.10., 16 Uhr: Frau Mangolds kleiner Garten, Theater Laku Paka, L.-Thoma-Haus, ab 3 J., 4,50 €, VK München Ticket

ZEITGESCHICHTE

Ausstellungen in der Versöhnungskirche,

Mo 10-12 Uhr, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

bis 25.09.: Gegen Rassismus – Stimmen aus aller Welt

29.09.-03.11.: Die sudetendeutschen Sozialdemokraten

10.11.-08.12.: Schicksal (un)bekannt

25.09.19 Uhr, 10. Dachauer Zeitzeugengespräch mit Ernst Sillem, Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, frei

02.10., 19 Uhr: Buchvorstellung: „Wehrmacht, Waffen-SS und Polizei im Kampf gegen Partisanen und Zivilbevölkerung in Italien“ von Dr. Carlo Gentile, Besucherzentrum KZ-Gedenkstätte, frei

14.10., 19.30 Uhr: Jugendliche im Nationalsozialismus und im Jugend-KZ Moringen, Vortrag, Versöhnungskirche

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 |

Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender



Eine runde Sache: Das gilt nicht nur für die Äpfel, sondern für die diva insgesamt. Auch die Dachauer Partnerstädte Fondi (oben rechts) und Klagenfurt präsentieren sich heuer wieder auf der Ausstellung.

23. BIS 27. OKTOBER, 10 BIS 18 UHR

Über 300 Aussteller auf der diva – Auch die Partnerstädte präsentieren sich

Sie ist vor allem eine Plattform für die regionale Wirtschaft, die Dachauer Informations- und Verkaufsausstellung, oder kurz: diva. Auch heuer präsentieren wieder über 300 Aussteller – vor allem aus Dachau und der Region – ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die Ausstellung auf der Ludwig-Thoma-Wiese bietet den Besuchern die Möglichkeit zum Informieren und Einkaufen, sowie zum Kennenlernen und Testen neuester Trends und Produkte. Heuer findet die diva bereits zum fünften Mal statt.

Besonders groß wird diesmal die Halle DAH. Diese ist mit etwa 1600 Quadratmetern noch einmal knapp 600 Quadratmeter größer als 2011. Dort präsentieren sich heuer Unternehmen der Vereinigungen Interessengemeinschaft Münchner Straße, LAD und Kreishandwerkerschaft. Außerdem befinden sich dort Informationsstände der Stadt Dachau sowie der Partnerstädte Klagenfurt und Fondi. Auch der Landkreis Dachau präsentiert sich in der Halle DAH mit seinen Bereichen Abfallwirtschaft, Gartenbau, Klimaschutz und dem Seniorenbeirat.

Neben zahlreichen Ausstellern der Branchen Elektronik, Handwerken, Bauen, Wohnen, energetisches Sanieren und Bauen rückt die diva auch das Thema Gesundheit in den Fo-



kus, und zwar in einer eigenen Halle. Wie bereits 2011 wird es auch heuer wieder eine Halle mit speziell für Frauen interessanten Ausstellern geben. Auch der Bundesverband E-Mobilität ist vor Ort, unter anderem mit einem E-Bike-Parcours für Kinder. Insgesamt beträgt die Ausstellungsfläche 19.000 Quadratmeter, 6000 davon in den zwölf Hallen. Zur diva 2011 kamen 33.000 Besucher. Weitere Informationen zur diva gibt es beim Messeorganisator, der Josef-Werner-Schmid GmbH (JWS), unter www.diva-dachau.de.

➔ Ludwig-Thoma-Wiese, 6 €

Show der Talente in der DAH-Halle

Bühne frei für begabte Musiker aus der Region, heißt es am Freitag, 25. Oktober von 13 bis 15 Uhr auf der großen Bühne in der DAH-Halle bei Jürgen Rothaug's „Show der Talente“. Die Show bietet talentierten Instrumentalisten und Sängern aus der Region die Möglichkeit, vor Publikum aufzutreten. Willkommen sind Musiker aller Stilrichtungen, von Klassik bis Rock. Interessierte können sich idealerweise mit Hörprobe bewerben.

➔ E-Mail an cantori@laser-star.de

GLASFASERAUSBAU IN DACHAU

Rasend schnelles Internet mit der Dachau CityCom

Im Stadtgebiet Dachau werden seit 2010 Neubaugebiete, Gewerbeeinheiten und Bestandsbauten an das Glasfasernetz angebunden und direkt mit einer Glasfaser versorgt. Die Internet-Geschwindigkeit wird hierbei lediglich durch Schnittstellen und die angeschlossenen Computer begrenzt. Derzeit erreicht das Glasfasernetz der Dachau CityCom eine Datendurchgangsleistung von 1,5 GBit/Sekunde, was dem mehr als 500-Fachen einer durchschnittlichen DSL-Verbindung entspricht.

Auch auf langen Strecken zeichnet sich die Glasfaser im Vergleich zum Kupferkabel durch eine konstante, nicht schwankende Transferrate aus. Eine optimale Bandbreite wird erreicht, wenn das Signal bis zum Router mit Glasfaser geführt wird (Fiber to the Home, FTTH). Bei Bestandsbauten kann die bestehende Hausverkabelung weiterverwendet werden. Auch in diesem Fall können Übertragungsgeschwindigkeiten von bis 120.000 KBit/Sekunde erreicht werden (Fiber to the Building, FTTB).

Neben den Standardtarifen für Privat- und Gewerbekunden ist eine individuelle Bandbreite im Down- und Upload möglich. Für Gewerbekunden werden Cloud-Telefonanlagen-Lösungen (CENTREX) mit einer Vielzahl von Leistungsmerkmalen (z.B. Konferenzen, Sprachsteuerung, CTI ...) angeboten. Auch eine Vernetzung von unterschiedlichen Standorten, auch außerhalb von Dachau ist mit CENTREX problemlos möglich.

Im Stadtgebiet Dachau ist es zudem möglich, das TV- und Radiosignal über das Glasfasernetz zu beziehen. Die TV-Radioversorgung umfasst mehr als 300 analoge und digitale Sender. In der Grundversorgung ist der Empfang von über 90 digitalen und 40 analogen Sendern beinhaltet – die öffentlich rechtlichen Sender in HD-Qualität. Kostenpflichtige Zusatzpakete, z.B. private HD-Sender und ausländische Programmpakete, können hinzu gebucht werden.

Bereits im Jahr 2010 haben die Stadtwerke Dachau und die Dachau CityCom in den Breitbandausbau für die Ortsteile Pellheim, Pullhausen und Assenhausen investiert, um eine



Der Glasfaserausbau der Dachau CityCom im Stadtgebiet Dachau schreitet stetig voran. Das Netz wächst, für das kommende Jahr laufen die Planungen für den Bereich rund um das Krankenhaus Dachau und für einen Teilbereich im Stadtgebiet Dachau Süd.

Das Glasfasernetz der DCC:

- Rot:** Bestehende Glasfaserstrecken
- Blau:** Geplante bzw. im Bau befindliche Strecken
- Grün:** Anschließbare Bereiche

Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen zu gewährleisten. Mit der hier eingesetzten VDSL-Technik sind stabile Downloadraten von bis zu 50 MBit/Sekunde möglich.

Die aktuelle Verfügbarkeit bzw. die Möglichkeit eines Anschlusses durch die Dachau CityCom können Sie im DCC-Verfügbarkeitscheck unter <http://www.dachau-citycom.de/> überprüfen. Oder Sie wenden sich direkt an das Kundenzentrum der Dachau CityCom GmbH.

dachau citycom
telefon.internet.tv

➔ **Dachau CityCom GmbH**
Kundenzentrum
Karlsberg 14
85221 Dachau
Telefon 0 81 31/70 09-498
Telefax 0 81 31/70 09-60
info@dachau-citycom.de
www.dachau-citycom.de



Die Deutsche Bahn plant noch einmal um – nach einem Brief der Stadt an die Bahn werden wohl keine Anwohnergärten beeinträchtigt.

AUSBAU DER LINIE A

Gärten der Anwohner bleiben wohl verschont

Der Ausbau der Linie A zwischen Dachau und Altomünster ist wohl das größte Infrastrukturprojekt dieses Jahrzehnts im Landkreis Dachau.

Mit schnellerem Takt und kürzeren Fahrzeiten bringt die Elektrifizierung der einstigen Bummerl-Bahn erhebliche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem im Dachauer Hinterland. Um ein Haar hätte der Ausbau der Bahnlinie aber für einige Dachauer massive Nachteile mit sich gebracht. Und zwar in Form von Strommasten in ihren Gärten. Nach einem Brief der Stadt an die zuständige Bahntochter DB Netz kann dies wohl verhindert werden: Die Stadt stellt für die Masten Flächen auf der gegenüberliegenden Bahnseite zur Verfügung. Dadurch können die Gärten verschont bleiben.

Anfang Mai sorgte ein Schreiben der DB Netz bei etwa zehn Anliegern der Linie A im Dachauer Ortsteil Etzenhausen für große Aufregung. In dem Brief wurde den Grundstückseigentümern mitgeteilt, dass sie wegen der geplanten Elektrifizierung und der dafür notwendigen Errichtung von Strommasten Teile ihrer an die Bahntrasse grenzenden Gärten abtreten müssten. Außerdem müsse der Bahn für Wartungsarbeiten freier Zugang gewährt werden. Dies hätte für die betroffenen Anwohner erhebliche Einschränkungen bei der Nutzung und Bepflanzung ihrer Gärten zur Folge gehabt. Gegen den bereits feststehenden Planfeststellungsbeschluss hatten die

Betroffenen keine Einspruchsmöglichkeit mehr. Oberbürgermeister Peter Bürgel sagte in Absprache mit dem Stadtrat den Anwohnern jedoch zu, sich bei der Deutschen Bahn für sie einzusetzen.

In dem Schreiben an die DB Netz wurde seitens der Stadt vorgeschlagen, die Strommasten doch auf der gegenüberliegenden Seite der Bahntrasse auf städtischem Grund zu errichten. Diesem Vorschlag will die DB Netz jetzt folgen. In ihrer Antwort an die Stadt teilte sie mit, „dass eine Verlegung aus technischer Sicht grundsätzlich möglich ist“. Ein entsprechender Planentwurf sei erstellt worden und könne im weiteren Projektverlauf umgesetzt werden. Einer dafür notwendigen planrechtlichen Genehmigung stehe nach Rücksprache mit dem Eisenbahnbundesamt bei Berücksichtigung aller Belange nichts entgegen. Die DB Netz werde nun die notwendigen Planänderungen erarbeiten und beim Eisenbahnbundesamt zur Genehmigung einreichen. Damit steht eine für die Anwohner zufriedenstellende Lösung in Aussicht. Der Ausbau der Linie A soll übrigens Ende 2014 abgeschlossen sein.

JUBILÄUM DER LOKALBAHN

Mit historischem Zug nach Altomünster

Zum großen Jubiläum 100 Jahre Lokalbahn findet am Samstag, 12. und Sonntag 13. Oktober ein großes Fest in Altomünster statt. Aus diesem Anlass wird zwischen Dachau und Altomünster den ganzen Tag lang eine historische Bahn mit Dampflokomotive fahren. Weitere Informationen dazu finden Sie in der örtlichen Presse.



Aus Freude am Lernen: Das neue Programm der vhs, u. a. mit Winfried Bürzle.

VOLKSHOCHSCHULE

Bildung mit Spaß im neuen Semester der vhs

Die Volkshochschule Dachau startet ins neue Semester. Momentan liegt das aktuelle Herbst/Winter-Programmheft in allen öffentlichen Einrichtungen und Banken zum kostenlosen Mitnehmen aus. Außerdem gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-dachau.de.

Lachen und dabei noch etwas lernen, das bietet die vhs mit der Rhetorikshow „**Reden wie der Profi... oder lieber nicht?**“ von Winfried Bürzle am Samstag, 19. Oktober um 20 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus. In seiner witzig-frechen Bühnenshow zeigt Bürzle mit vielen Video- und Audio-Einblendungen, dass auch die vermeintlichen Profis aus Politik und Medien nur mit Wasser kochen und bei ihren Auftritten oft kläglich versagen. Gemeinsam mit seinem Publikum amüsiert sich Bürzle über „Stoiberismen“, „Gottschalkiaden“ und andere sprachliche Ausrutscher und gibt nebenbei Tipps, wie man seinen persönlichen Auftritt verbessern kann. Amüsieren und gleichzeitig profitieren, das ist das Motto der Show. Karten gibt es für 18 und 15 Euro bei der vhs und München Ticket (z.B. in der städtischen Tourist-Info).

Wieder im Programm hat die vhs ihre Fahrten mit dem Kultur-Bus. Diesmal geht es nach Blaubeuren am Blautopf (26.09.), Kloster Scheyern (10.10.) und Benediktbeuern und Glentleiten (24.10.). Weitere Informationen zu den Fahrten und den vielen Kursen (Sprachen, Sport, Gesundheit, Beruf, Gesellschaft...) finden Sie im Programm der vhs.

Werbung

NACH GENERALSANIERUNG

Barrierefreier Zugang zu allen 44 Wohnungen in der Indersdorfer Straße 7

Der umfangreiche Wohnungsbestand der Stadtbau GmbH Dachau erfordert jährliche hohe Aufwendungen für die Instandhaltung und Sanierung. In diesem Jahr wird die Altenwohnanlage in der Indersdorfer Str. 7 mit insgesamt 44 Wohnungen generalsaniert. Das bedeutet, dass moderne, wärmeisolierende Fenster eingebaut werden, und an der Fassade ein Wärmedämmverbundsystem angebracht wird. Zusammen mit dem Einbau einer modernen Lüftungsanlage wird dies für die Mieter zu deutlichen Energieeinsparungen beim Heizen führen. Neben diesen energetischen Verbesserungen werden auch verschiedene Betonsanierungen und Brandschutzmaßnahmen durchgeführt.

Die aus dem Jahr 1972 bzw. 1975 stammende Wohnanlage hatte von Beginn an einen Aufzug. Leider wurde dieser damals so geplant, dass zum Erreichen des Aufzuges im Eingangsbereich einige Stufen zu überwinden sind. Ebenso war die Briefkastenanlage nicht barrierefrei zugänglich. Dies wird



Weniger Heizkosten für 44 Mieter: Das Wohngebäude der Stadtbau GmbH Dachau in der Indersdorfer Straße wird gerade saniert.

nun im Rahmen der Generalsanierung mit dem Einbau einer neuen Aufzugsanlage geändert. Nach der Sanierung sind alle 44 Wohnungen barrierefrei für ihre Bewohner zu erreichen. Erfreulich für die Mieter der Stadtbau GmbH Dachau ist auch, dass für diese Modernisierungsmaßnahmen keine höheren Mieten zu entrichten sind.



Justus Rehage



Johanna Kossa



Melina Reichlmair



Isabella Hötendorfer

WETTBEWERB DER STADTBÜCHEREI

Viele schöne Lesezeichen, vier strahlende Sieger

Die Leseförderung von Kindern ist eines der zentralen Anliegen der Stadtbücherei. Kinder für das Lesen begeistern, möglichst früh das Interesse an Büchern wecken, das ist das Ziel der Veranstaltungsreihen Büchermäuse, Bücherpatzen und KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher, Veranstaltungen siehe S. 18). Neben einer Bücherrallye in den Sommerferien, bei der es möglichst viele Bücher zu lesen und dazu gestellte Rätsel zu lösen galt, hat die Stadtbücherei heuer auch einen großen Lesezeichen-Malwettbewerb veranstaltet, der bei den Dachauer Kindern hervorragend ankam. Aus den vielen eingereichten und liebevoll gestalteten Lesezeichen die preiswürdigsten herauszupicken, war für die Jury da keineswegs einfach. Gewonnen haben Justus Rehage (Altersgruppe 3 bis 6 Jahre) und Johanna Kossa (7 – 11) und Melina Reichlmair (12 – 16). Einen Sonderpreis erhielt Isabella Hötendorfer.

MONTAG, 18. NOVEMBER, 18 UHR

Expertenvortrag und Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit

Mit ihrem Veranstaltungsprogramm zum Thema „300 Jahre Nachhaltigkeit“ sind die Stadt und die Dachauer Volkshochschule (vhs) auf reges Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern gestoßen. In Führungen, Vorträgen und Seminaren zeigten Experten, wie nachhaltiges Handeln in Dachau verwirklicht wird und im Alltag von jedermann umgesetzt werden kann. Im November setzen Stadt und vhs ihre Veranstaltungsreihe fort. Und zwar mit einer Wanderausstellung „Nachhaltigkeit“ der Bayerischen Forstverwaltung im Thiemann-Gewölbe des Thoma-Hauses. Die Ausstellung hat den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen in der Forstwirtschaft und im Alltag zum Thema. Offizielle Ausstellungseröffnung ist am Montag, 18. November um 18 Uhr, geöffnet ist die Ausstellung aber bereits ab 11 Uhr.

Um 19 Uhr hält ein absoluter Experte in diesem Bereich einen Vortrag: Prof. Franz Josef Radermacher. Der Wissenschaftler ist Verfechter einer weltweiten ökosozialen Marktwirtschaft und setzt sich für eine gerechtere Globalisierung ein. Radermacher hält einen Vortrag zum Thema „Die Ressourcen der Erde setzen uns Grenzen“. Ausstellung und Vortrag sind kostenlos. Die vhs bittet für den Vortrag um Voranmeldung unter der Kursnummer D 13W1550. Kontakt: info@vhs-dachau.de, 08131/79358.



➔ **Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23**
Öffnungszeiten: Mo., 18.11., 11 – 19 Uhr,
Di. – Do., 19. – 21.11., 08.30 – 17 Uhr

SAMSTAG, 19. OKTOBER, 11 BIS 14.30 UHR

Kleidermarkt für einen guten Zweck

Der Verein Frauenhilfe-Frauennotruf Dachau veranstaltet wieder einen Kleidersalon. Diesmal gibt es Herbst- und Wintermode aus zweiter Hand. Der Erlös kommt dem Verein und damit Frauen in Notsituationen zugute. Weitere Informationen gibt es unter www.frauennotruf-dachau.de. E-Mail-Kontakt: kleidersalon@yahoo.de.

➔ **Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23**

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf www.dachau.de. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Bauausschuss	Dienstag	17.09.2013	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	18.09.2013	16 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	24.09.2013	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	25.09.2013	14.30 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	01.10.2013	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	01.10.2013	18 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	02.10.2013	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	16.10.2013	14.30 Uhr
Umweltausschuss	Mittwoch	16.10.2013	16 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	22.10.2013	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	23.10.2013	14.30 Uhr
Werkausschuss	Donnerstag	24.10.2013	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	05.11.2013	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	06.11.2013	14.30 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	12.11.2013	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	13.11.2013	16 Uhr

Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

Stadt baut drei Wohnungen für Erzieherinnen

Auf dem Steinlechner-Hof in der Augsburger Straße 62 entsteht gerade für etwa 3,7 Millionen Euro ein neues Gebäude für die Kinderbetreuung. Auf dem gesamten Gelände wird dann Platz sein für vier Hort- und zwei Kindergartengruppen. Jetzt wird auch das ältere Gebäude direkt an der Straße, in dem Kinder zwei Hortgruppen untergebracht sind, saniert. Dabei handelt es sich um ein Bauernhaus aus den 20er Jahren. Die Regierung von Oberbayern hat einem vorzeitigen Baubeginn bereits zugestimmt und eine Förderung in Höhe von 95.000 Euro in Aussicht gestellt. In der Regel darf mit dem Bau staatlich geförderter Einrich-

tungen erst nach Erlass des endgültigen Förderbescheids begonnen werden. Für die Stadt heißt diese Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn, dass sie so schnell wie möglich mit der Sanierung beginnen kann. Gemäß eines Beschlusses im Bauausschuss werden im Dachgeschoss auch drei kleine Appartements mit 52, 51 und 37 Quadratmetern Wohnfläche geschaffen. Diese können dann als kostengünstiger Wohnraum für Erzieher und Erzieherinnen zur Verfügung gestellt werden. Die Schaffung von Wohnraum kann bei der Suche nach qualifiziertem Personal ein entscheidender Vorteil sein. Die Gesamtkosten für die Sanierung und den Wohnungsbau betragen voraussichtlich 800.000 Euro.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 16. September 2013

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. November



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir haben 1.000 Pläne. Unsere
flexible Altersvorsorge macht alles mit.

Wir kümmern uns um das nötige Stück Sicherheit.

www.versicherungskammer-bayern.de

 Finanzgruppe

Wie Ihre Pläne auch aussehen, wie sich Ihr Leben auch ändert – unser FlexVorsorge Vario passt sich an. Egal, ob Sie beruflich andere Wege einschlagen, Nachwuchs erwarten oder Ihren Ruhestand vorzeitig genießen wollen: Mit FlexVorsorge Vario haben Sie alle Möglichkeiten. Sie können jederzeit wieder Kapital entnehmen, zuzahlen oder eine Beitragspause einlegen. **Wir beraten Sie gerne – vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.**

MIT BEITRAGSÜBERNAHME
BEI BERUF SUNFÄHIGKEIT

 Sparkasse
Dachau

In Ihrer Geschäftsstelle,
unter www.sparkasse-dachau.de
oder unter Telefon (0 81 31) 7 30